

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung mit Antwort

Anfrage der Abgeordneten Helmut Dammann-Tamke und Kai Seefried (CDU), eingegangen am 28.07.2014

Ist Unterrichtsausfall an Gymnasien zukünftig die Regel?

Im *Neuen Stader Wochenblatt* vom 21. Mai 2014 war zu lesen, dass nach Schätzungen des Deutschen Philologenverbandes jede Woche in Deutschland 1 Million Schulstunden ausfallen. Auch im Landkreis Stade gibt es Unterrichtsausfall, wie der Zeitungsartikel weiter dokumentiert. So hat z. B. dem Bericht zufolge das Aue-Geest-Gymnasium im Landkreis Stade zum Schuljahresbeginn 2013/2014 eine Unterrichtsversorgung nur von 97,8 % gehabt, wobei doch laut Einstellungserlass des Kultusministeriums der Richtwert für öffentliche allgemeinbildende Schulen in Niedersachsen bei 101 % liegt. Im kommenden Schuljahr sollen es dem Bericht zufolge an der Schule sogar nur etwas über 90 % sein. Den Aussagen der Schulleiternratsvorsitzenden zufolge steht vier ausscheidenden Lehrkräften nur eine ausgeschriebene Planstelle für das kommende Schuljahr entgegen. Ähnlich - so der Zeitungsbericht weiter - sieht es am Gymnasium Athenaeum in Stade aus. Dort würden für das kommende Schuljahr sechs bis sieben Stellen benötigt, und auch hier wurde nur eine Planstelle ausgeschrieben.

Landesweit mussten zum Zeitpunkt der letzten statistischen Erhebung im August 2013 insgesamt 79 Gymnasien in Niedersachsen mit einer Unterrichtsversorgung von unter 100 % auskommen (Drs. 17/1399). Das Kultusministerium hat die Folgerhebung der Unterrichtserhebung zum Stichtag 4. Februar 2014 ausgesetzt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien im Landkreis Stade seit 2003 entwickelt (die Daten bitte für die jeweiligen Stichtage und Schulen einzeln darstellen)?
2. Wie viele Stellen fallen an jedem einzelnen Gymnasium im Landkreis Stade aufgrund von Versetzungen und Pensionierungen zum kommenden Schuljahr 2014/2015 weg?
3. Wie viele Stellen wurden an jedem einzelnen Gymnasium im Landkreis Stade zum Schuljahr 2014/2015 ausgeschrieben?
4. Welche Zielwerte der Unterrichtsversorgung beabsichtigt die Landesregierung an jedem einzelnen Gymnasium im Landkreis Stade zum nächsten Schuljahresbeginn zu erreichen?
5. Wird es im 1. Schulhalbjahr 2014/2015 eine statistische Erhebung der Unterrichtsversorgung an den allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen geben, und, falls nicht, mit welcher Begründung wird diese nicht stattfinden?

(An die Staatskanzlei übersandt am 01.08.2014 - II/725 - 870)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Kultusministerium
- 01-0 420/5-870 -

Hannover, den 25.08.2014

Ziel der Landesregierung ist es, die Versorgung mit Lehrkräften landesweit nachhaltig zu sichern und gleichzeitig die Bildungsqualität zu erhöhen. Eine gute Unterrichtsversorgung heißt, im allge-

meinbildenden Schulsystem einen Wert von rund 100 % im Landesdurchschnitt zu erreichen. Ab dem Schuljahr 2014/2015 legt die Landesregierung mit rund 101 % einen neuen Planungswert für die landesweit durchschnittliche Unterrichtsversorgung fest. Um die Verlässlichkeit der Grundschulen gewährleisten zu können, sind diese dabei mit einer Versorgung von mindestens 100 % zu berücksichtigen.

Für alle anderen Schulformen hat dies zur Konsequenz, dass diese eine einheitliche rechnerische Unterrichtsversorgung von rund 100 % landesweit erreichen werden. Dabei ist zu beachten, dass an den weiterführenden Schulen eine Versorgung von unter 100 % nicht bedeutet, dass grundsätzlich Unterrichtsausfälle auftreten müssen. Bei der Bedarfsberechnung werden neben den Schülerpflichtstunden laut Stundentafel für jede Klasse in den Schuljahrgängen 5 bis 10 zwei zusätzliche Stunden (sogenannte Poolstunden) für zusätzliche Angebote, z. B. Arbeitsgemeinschaften, anerkannt. Diese Stunden machen an den Gymnasien im Durchschnitt rund 4 % der Lehrerstundenzuweisung aus.

Wie bereits u. a. in der Beantwortung der Kleinen Anfragen in den Drucksachen 17/751 und 17/1399 geschildert, richten sich die Ausschreibungsmöglichkeiten an einer Schule immer nach dem vorhandenen Bedarf der Schule und nicht nach der Zahl der ausscheidenden Lehrkräfte. So ist die Wiederbesetzung einer frei werdenden Stelle bei weniger zu bildenden Klassen aufgrund sinkender Schülerzahlen kein Automatismus. Hingegen kann die Ausschreibung einer Stelle auch ohne Pensionierung von Lehrkräften notwendig werden, wenn z. B. mehrere Lehrkräfte ihr Deputat reduzieren oder mehr Klassen zu bilden sind, weil die Schule mehr Schülerinnen und Schüler aufgenommen hat.

Zu Beginn des ersten Schulhalbjahres 2014/2015 werden mehr als 2 250 Lehrkräfte an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen neu eingestellt. Hiervon entfallen über 250 der Einstellungsmöglichkeiten auf die öffentlichen Gymnasien inklusive der Abendgymnasien und Kollegs.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich namens der Landesregierung die Fragen im Einzelnen wie folgt:

Zu 1:

Die Unterrichtsversorgungen (in Prozent) zum jeweiligen Stichtag der Erhebung zur Unterrichtsversorgung im 1. Schulhalbjahr an den öffentlichen

Gymnasien im Landkreis Stade sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Schule	Ort	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014
Gymnasium Buxtehude Süd	Buxtehude	99,8	97,5	95,4	96,2	99,2	97,7	96,7	100,0	101,7	99,0	101,5
Halepaghen-Schule	Buxtehude	100,3	101,6	96,7	99,8	98,4	98,4	97,7	101,0	100,2	101,9	103,2
Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld	Harsefeld	- *	101,1	95,2	94,1	98,9	99,5	99,7	99,3	97,4	99,5	95,7
Athenaeum	Stade	101,9	97,4	95,7	102,4	95,3	96,1	99,6	98,9	101,0	99,7	96,8
Vincent-Lübeck-Gymnasium	Stade	102,8	97,1	98,2	98,3	98,1	100,0	99,5	97,8	101,0	103,7	101,5

* Neugründung zum Schuljahr 2004/2005

Zu 2 und 3:

Wie bereits in der Vorbemerkung dargestellt, ist die Anzahl der ausscheidenden Lehrkräfte nicht mit dem notwendigen Einstellungsbedarf einer Schule gleichzusetzen. Die Zuweisung der Einstellungsmöglichkeiten erfolgt stets bedarfsgerecht.

Zum Schuljahr 2014/2015 sind im Landkreis Stade insgesamt elf Gymnasiallehrkräfte aufgrund von Versetzungen in den Ruhestand ausgeschieden und sechs Gymnasiallehrkräfte durch Versetzung an eine andere Schule gewechselt, wovon drei Lehrkräfte innerhalb des Landkreises verblieben sind.

Die aus dem Personalmanagementverfahren (PMV) ermittelten Abgänge sowie die Anzahl der Einstellungen zum Einstellungstermin 08.09.2014 sind - aufgeschlüsselt nach den öffentlichen Gymnasien des Landkreises Stade - aus der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Schule	Ort	Anzahl der dauerhaft ausgeschiedenen hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte zum Stichtag 31.07.2014 (Ruhestand)	Anzahl der dauerhaft versetzten hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte zum Stichtag 01.08.2014 (- = Abgang; + = Zugang)	Anzahl der Einstellungen zum Einstellungstermin 08.09.2014*
Gymnasium Buxtehude Süd	Buxtehude	3	-	1
Halepaghen-Schule	Buxtehude	2	-4	-
Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld	Harsefeld	2	-	2
Athenaeum	Stade	4	+2	1
Vincent-Lübeck-Gymnasium	Stade	-	-2 / +1	-

* Stand 13.08.2014: Das Einstellungsverfahren zum Einstellungstermin 08.09.2014 wird erst Ende September/Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Zu 4:

Der Planungswert für die landesweit durchschnittliche Unterrichtsversorgung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen liegt bei 101 %. Für einzelne Schulen werden keine Planungswerte vorgegeben. Das aktuelle Einstellungsverfahren zum Einstellungstermin 08.09.2014 wird erst im September/Oktober 2014 abgeschlossen sein. Nach Nr. 2.4 des Erlasses des Kultusministeriums zur Einstellung von Lehrkräften an allgemeinbildenden Schulen zum 08.09.2014 und Unterrichtsversorgung zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 vom 02.04.2014 (SVBl. S. 201) soll eine ausgewogene Unterrichtsversorgung sowohl regional als auch zwischen und innerhalb der Schulformen erzielt werden.

Zu 5:

Wie geplant und durch Bekanntmachung vom 15.05.2013 (SVBl. S. 335) veröffentlicht, wird die Erhebung der Schuldaten (Unterrichtsversorgung mit Lehrerverzeichnis und Schulstatistik) zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 durchgeführt zum Stichtag 22.09.2014 erfolgen.

In Vertretung

Peter Bräth